

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars

Lehrkraft: Matthias Kunz

Leitfach: Katholische Religionslehre

(Die Teilnahme ist für Schüler der Fächer kath. und ev. Religionslehre und auf Antrag auch Ethik möglich!)

Rahmenthema: **„Wenn jeder an sich denkt, ist an jeden gedacht“? -  
Wirtschaftsethik in Theorie und Praxis**

Was tun wir aus welchen Gründen? Sollten wir uns, wie Slogans in Wirtschaft und Werbung suggerieren, zu allererst und vorwiegend um uns selbst und unsere eigenen Konsuminteressen kümmern? Welche Rolle spielen die Interessen der Umwelt und aller anderen Menschen? Diesen Fragen muss sich die Ethik auch im Bereich der Wirtschaftsethik anhand konkreter Fragen stellen.

Daher werden im Seminar zunächst grundlegende Ethik-Entwürfe vorgestellt und auf ihre systematische Tragfähigkeit hin überprüft werden. Hierbei wird auch der spezifische Beitrag der christlichen Sozial- und Wirtschafts-Ethik zur Geltung kommen.

In der Folge werden diese Grundlagen an konkreten Fragen erprobt, wie zum Beispiel:

- Wirtschaft, Gesundheit oder Freiheit? – Verantwortlich handeln und entscheiden in der Coronakrise.
- Ist „Alles noch billiger“, ist „Geiz“ wirklich „geil“?
- Muss ich alles was ich brauche selbst besitzen oder ist „Teilen“ z.B. in einer „share economy“ sinnvoller?
- Können wir, angesichts begrenzter Ressourcen, weiter auf unbeschränktes Wirtschaftswachstum setzen?
- Ist es verantwortbar so viele Lebensmittel zu verschwenden und wegzuerwerfen?
- Leben wir als Menschen der „1. Welt“ auf Kosten der Menschen in der sog. 3. Welt?
- Lassen sich Waffenexporte in nicht demokratische Staaten rechtfertigen?
- etc.

Diese und andere konkrete Fragen sollen, z.B. auf Basis von Dokumentarfilmen und Kurzreferaten diskutiert werden und bilden auch die Grundlage möglicher Seminararbeiten. Je nach Interessenslage und Kenntnis der TeilnehmerInnen sollen hier auch weitere Fragen diskutiert werden. Auch die im Fach Wirtschaft parallel erarbeiteten Kenntnisse können und sollen hier eingebracht werden.

**Hauptziel des Seminars ist es die SeminarteilnehmerInnen in die Lage zu versetzen, einen reflektierten, eigenen Standpunkt zu wirtschaftsethischen Fragen zu erarbeiten und im Dialog mit einer offenen Gesellschaft zu vertreten.**

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
----------------	--------	---	---

11/1	Sept. - Dez. 2021	Einführung in Inhalt und Methode: Vorstellung verschiedener Ethikkonzepte in Kurz-Referaten durch TeilnehmerInnen und den Seminarleiter. Abgrenzung des Arbeitsfeldes Wirtschaftsethik, Verhältnisbestimmung von Wirtschaft und Ethik, grundlegende Definitionen, Erarbeitung inhaltlicher Schwerpunkte. Darstellung der Bewertungskriterien im Seminar. Erarbeitung von Informationsquellen und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Präsentation.	Kleine Leistungsnachweise  Kurzarbeit, mündl. Rechenschaftsablagen, Kurzreferate, Unterrichtsbeiträge.
	Jan. - Feb. 2022	Erarbeitung konkreter wirtschaftsethischer Fragenbereiche anhand ausgewählter Themenkreise und Begriffe. Besuch der Universitäts- und/oder Staats-Bibliothek mit Führung und Einführung in die wissenschaftliche Recherche Besprechung formaler Rahmenbedingungen der Seminararbeit. Auswahl des Themas der Seminararbeit	Kurzreferate und mündliche Rechenschaftsablagen
11/2	März - April 2022	Eigenständige Recherchen zum Thema der Seminararbeit. Anlegen einer Stoffsammlung Mindestens ein individuelles Beratungsgespräch mit pro Schüler/in Erarbeitung und Abgabe des Exposé	Kurzreferate und mündliche Rechenschaftsablagen
	Mai - Juli 2022	Selbstständige Arbeit der SeminarteilnehmerInnen Rückgabe und individuelle Diskussion der Gliederungsentwürfe	<u>Exposé zur Seminararbeit:</u> - Leitfragen und Thesen - Zielsetzung - Vorgehensweise, Methoden - Quellenlage - Zeitplan für die Erstellung der Seminararbeit
12/1	Sept. - Nov.	Abfassen der Seminararbeit Einzelbesprechungen in regelmäßigen Abständen Besprechung themenübergreifender Fragen im Plenum.	Seminararbeit
	Dez. - Jan. 2023	Erstellung der Abschlusspräsentation Diskussion im Plenum	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. „Geiz ist geil!“ - Wer bezahlt den Preis für unseren Konsum?
2. „The True Cost - der Preis der Mode“ - Ethische Fragen bei Textil-Produktion, Handel und Gebrauch.
3. Konventionelle Landwirtschaft oder Ökologischer Landbau? Was kostet uns unsere Ernährung?
4. Waffen aus Deutschland für die Welt - Geschäft ohne Verantwortung?
5. Geplante Obsoleszenz (= absichtliche Verringerung der Lebensdauer) von Konsumgütern als ökologisches und ethisches Problem.
6. Lebensmittel für den Müll? - Was, wer, warum wegwirft.
7. Müll – Abfall oder Rohstoff? - Müllvermeidung – Recycling - Rohstoffersatz
8. „Alles kommt aus Asien!“ - Der Weg von Waren und Rohstoffen und ihr Preis
9. Besitzt du noch oder teilst du schon? - „Car sharing“ als Modell?
10. Globale Spekulation mit Grundnahrungsmitteln als Herausforderung für Wirtschaft und Ethik
11. Ökonomie ist mehr als Wirtschaft! Der Ansatz von Tomas Sedlacek in: "Die Ökonomie von Gut und Böse"
12. Soziale Marktwirtschaft oder Planwirtschaft? - Katholische Soziallehre als Gegenentwurf zum sozialistischen Menschenbild
13. „Einer trage des Anderen Last“ – Soziale Gerechtigkeit als biblische Forderung.
14. Projekt Künstliche Intelligenz als Prüfstein der Menschenwürde
15. Fleischkonsum contra Tierrechte

05.11.2020

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

---

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters